

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09278236
<b>Kreis</b>	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>Gemeinde</b>	Glashütte, Stadt
<b>Anschrift</b>	Altenberger Straße 17
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Glashütte * 300/3
<b>Bauwerksname</b>	Rechenmaschinenfabrik »Archimedes« (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Fabrikgebäude; von neoklassizistischen Elementen bestimmter Bau von guter Aufrisslinie, ortshistorische und architektonische Bedeutung

### Denkmaltext

Fabrikgebäude der ehem. Rechenmaschinenfabrik "Archimedes"; Bauherr war der Fabrikant Reinhold Pöthig, Architekt ab 1921 der Dresdner Leo Hoese, ausführender Baumeister Bruno Kost; im Juli 1924 Fertigstellung. Das über 40 m lange, gut 17 m breite und über 16 m hohe Putzgebäude in Stahlbeton - Skelettkonstruktion besteht aus zwei Hauptgeschossen auf einem Sockel aus behauenen Stein, die durch flache Lisenen im Sinne einer Kolossalordnung zusammengefasst werden. Als ein kräftiges Gesims, das eine Art Attikageschoss abteilt, funktioniert ein vorgelegter Fußwalm; ein Dreiecksgiebel (in dem sich der Firmenname befand) auf dem flachen Walmdach bezeichnet die Mitte der Schauseite zur Straße; die kleinteilige Sprossung der vertikal betonten Fenster ist leider durch Kunststoffrepliken in ihrer Wirkung geschmälert worden. Kolossalordnung der Fassade und bekrönender Dreiecksgiebel sind Formelemente des zeitgenössischen Neoklassizismus, diese große Form kam dem Repräsentationsbedürfnis des Fabrikanten entgegen. Neben seiner baugeschichtlichen und ortsgeschichtlichen Bedeutung steht das Gebäude auch für eine Diskussion zwischen dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz und dem Bürgermeister Opitz über die richtige Bedachung des Baues (Schiefer waren gefordert, Biberschwanzziegel kamen), d.h. bereits in den 1920er Jahren hatten öffentliche Gestaltungsauflagen im Sinne des Denkmalschutzes Gewicht.

LfD/2012

<b>Datierung</b>	1922 (Fabrik)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

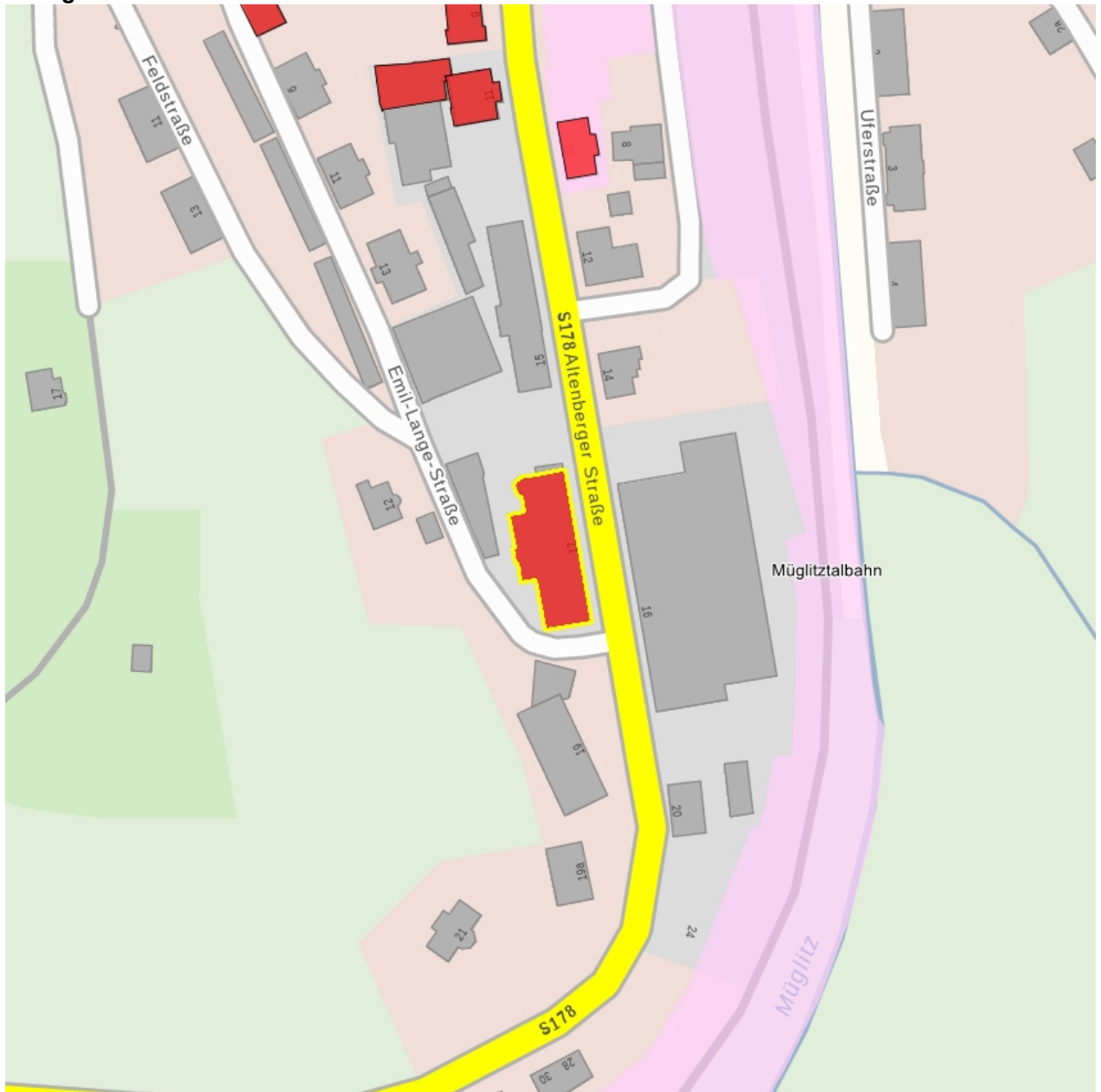


<b>Fotonummer</b>	<b>XCIX/28/32</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Ehemalige Rechenmaschinenfabrik Archimedes



<b>Fotonummer</b>	<b>XCIX/28/30</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Ehemalige Rechenmaschinenfabrik Archimedes, Giebelseite

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

